

## Presse-Info

Als sich das trio salato im August 1996 formierte, beschlossen drei befreundete Musiker, italienische Musik zu machen, einfach nur aus Spaß an der Freud und aus Liebe zu Italien. Die Lieder der cantautori, der italienischen „Liedermacher“, übernahmen sie, wie sie waren, entsprachen sie doch perfekt der akustischen Besetzung des trio salato. Lieder aus dem Pop- und Rock-Bereich reduzierten sie auf das Wesentliche, wodurch griffige Arrangements ohne Zuckerguss und Sprühsahne entstanden. Auf diese Weise erarbeiteten sie sich ein Repertoire, das einen einzigartigen Querschnitt durch die italienische Musikszene darstellt und das man in dieser Form wohl selten live auf der Bühne miterleben kann, sei es diesseits oder jenseits der Alpen. So präsentieren sie die klassischen Balladen eines Angelo Branduardi neben den frechen Liedern Lucio Dallas, die poetischen Stücke von Fabrizio De André neben den „Folk-Songs“ von Francesco De Gregori. Auch hinsichtlich der verschiedenen Dialekte kennen sie keine Tabus. Die neapolitanischen Lieder Pino Danieles singen sie genauso wie Volkslieder aus dem Piemont oder Fabrizio De Andrés Lieder im genovesischen Dialekt. Darüber hinaus bieten sie aber auch ihre eigenen Interpretationen der Schlager von Adriano Celentano oder Popsongs von Eros Ramazzotti und Jovanotti. Mit diesem Italian Crossover ist das trio salato zu einer der beliebtesten gruppi di ragazzi (freie Übersetzung von boy-groups) und zu einem festen Bestandteil aller Events mit italienischem Ambiente geworden.